

3

## Das fünffte Capitel.

### Das Fünffte Capitel.

Von dem einfluss / so aus der langwerenden  
zeit seines erscheinens zunemen.

**I**n ersten vnserm werck von dem Cometen/  
haben wir die Lenge des erscheinens auff 65. tag abge-  
messen / wie dann hievon eine besondere taffel daselbst  
verhanden / darinnen auff alle *Crepuscula* seine stelle im Zo-  
diaco, *secundum longitudinem & latitudinem, declinationem*  
*ab AEquatore vnd distantiam ab intersectione circuli proprii*  
*motus Eclipticam transeuntis &c.* Setzen / wie auch vorge-  
dacht / einhellig mit dem mehristen hauffen / den anfang auff  
den abend des 10 Tages *Novembris* / *Sontages* vnd *Vigilia*  
*Martini episc.* : Vnd wer ehe sein *tempus constituret* hat /  
der ist mehr mit einer *imagination* dann warheit vmbgangen.  
Das ende / als da er von vnserm Gesicht ganz verblichen / vñ  
nicht mehr folgende zeit hat können gesehen oder erkeñet wer-  
den / setzen wir auff den 13. Tag *Ianuarij*, *Montags* / welcher  
war die *octaua Trium Regum*, von welchem Tage vns auch  
anderer *Astronomor. observationes* zeugnis geben / als inson-  
derheit der wolgelärthe *M. Matthias Menius Dantiscanorum*  
*Mathematicus* solches Tages gedendet in seinen *litt. Vidi ego*  
*Cometam vltimum die 13. Ianuarij, diebus 14. & 15. caelum e-*  
*rat obduetum nubibus in nostra regione, 16 die cum sudum esset*  
*caelumq; serenum, non potui ipsum videre amplius &c.* Wel-  
cher abend des 13. *Ianuarij* nach der *Bruma* (so den 12. *Des-*  
*cemb.* frue entstanden) in gleichmessiger zeit als der Abend  
des 10. *Novembris* zuorn / das es vmb keine stunde mangelt /  
vnterscheiden ist. Dann so weit das erste ansehen des Co-  
meten